

[34002.] **Inserate**
finden durch

Ueber Land und Meer,

Allgemeine illustrierte Zeitung die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders auch für literarische, musikalische und artistische Ankündigungen so geeignet und wirksam sein, wie „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Lokale, Museen etc. sind, sondern auch weit über Hunderttausend Familien aus der besitzenden und gebildeten Klasse in allen Theilen Deutschlands, Oesterreich-Ungarns, der Schweiz und des Auslandes.

An Insertionsgebühren berechne ich:

a) im Journal selbst

für die 5 mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum 1 M 25 S

mit 10 % Rabatt;

b) auf dem Umschlag der Heft-Ausgabe für die 5spaltige Nonpareillezeile oder deren Raum 60 S

mit 10 % Rabatt.

Bei der grossen Auflage von „Ueber Land und Meer“ liegt zwischen dem Einlauf einer Annonce, auch wenn solche noch in die allernächste offene Nummer aufgenommen werden kann, und zwischen der Ausgabe dieser betreffenden Nummer immerhin ein Zwischenraum von mindestens 14 Tagen. Bitte, dies bei Ertheilung Ihrer Aufträge zu berücksichtigen.

Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

[34003.] Unsere im October erscheinenden neuen Kalender pro 1878:

Gas-Kalender

und

Kalender für Papierfabrikanten

versehen wir je mit einem

Inseraten-Anhang.

Indem wir die Herren Verleger einschlägiger Literatur zur Benutzung desselben einladen, bemerken wir, dass Inserate, welche bis ultimo September in den Händen des Herrn Rudolf Mosse in Leipzig sind, prompte Aufnahme finden.

Insertatgebühren für eine ganze Seite 18 M

„ „ „ halbe „ 11 M

„ „ „ viertel „ 6 M

Leipzig, Ende August 1877.

Baumgärtner's Buchhdlg.

Galvanos!

[34004.] Von den prächtigen Originalzeichnungen Guido Hammer's, Leutemann's, v. Raffei's, Sundblad's u. u. geben wir Galvanos à □ Cmt. 10 S ab. Bei Bestellungen v. über 100 M Rabatt. Probeabzüge stehen zu Diensten.

Leipzig, im September 1877.

Heinrich Schmidt & Carl Günther.

[34005.] Als wirksamstes Insertionsorgan empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende

„Schlesische Presse“.
(Täglich drei Ausgaben.)

Chefredacteur: Dr. Alexander Meyer.

Die „Schlesische Presse“ zählt vermöge ihrer ganzen Haltung ihre Leser hauptsächlich in den gebildeten und reichen Ständen der Provinzen Schlesien und Posen, in denen sie unstreitig mit das am meisten verbreitete und auch bedeutenden Einfluss ausübende Blatt ist.

Insertionspreis nur 20 S, im Reclamentheil (doppelte Zeilenbreite) 50 S, im Abendblatt pro Zeile 30 S.

Ferner empfehle zur Insertion das täglich erscheinende

„Breslauer Handelsblatt“
(33. Jahrgang),

welches zu den in Deutschland verbreitetsten und besten Handelsorganen gehört.

Insertionspreis für die Petizeile 30 S.

Bei beiden Zeitungen gewähre ich von jetzt ab

30 % Rabatt gegen baar; dagegen kann ich in Rechnung nicht mehr buchen.

Breslau, September 1877.

S. Schottlaender,
Verlagsbuchhandlung.

[34006.] Da mir wiederholt Anfragen wegen des von mir vorbereiteten:

Bilderalbum

zur neueren

Geschichte des Holzschnitts
in Deutschland.

Mit einer historischen Einleitung von

Dr. Hermann Lücke.

zugehen, bemerke ich, dass dies Werk nicht in den Handel kommt, sondern lediglich für die Lotterie des Albertvereins als Gewinngegenstand hergestellt wird. Nur eine kleine Anzahl von ungefähr 100 Exemplaren sind für die zu dem Album beistuernden Verleger und für sonstige Förderer des Unternehmens reservirt.

Erst, wenn sich schliesslich ein Ueberschuss an Exemplaren ergibt, können diese an die zunächst angemeldeten Besteller für den Preis von 10 Mark baar abgegeben werden.

Das Werk wird 32 Bogen hoch 4. umfassen und in Bezug auf Einband und sonstige Ausstattung allen Ansprüchen an guten Geschmack genügen. Der Preis eines Looses zur Albertlotterie ist 5 Mark.

E. A. Seemann in Leipzig.

Zur Beachtung!

[34007.]

Wir bitten um Zusendung von Rundschreiben, Prospecten und Wahlzetteln jeder Art.

Cöthen.

Verlag der Chemiker-Zeitung.

Verlag von Otto Gütker & Co.
in Bielefeld.

[34008.]

Pädagogische Werke, besonders Schulbücher,

inserirt man am wirksamsten im „Central-Organ für die Interessen des Real- und Gewerbeschulwesens“, V. Jahrgang.

Insertionspreis pro durchlaufende Zeile 50 S — Beilagen 9 M — Bei Wiederholung 25 % Rabatt. Recensionsexemplare sind erwünscht.

[34009.] Von dem soeben erschienenen Auszuge aus meinem Verlagskataloge, welcher hauptsächlich Rossica „in deutscher Sprache“ enthält, stelle ich den geehrten Firmen, welche russisches Sortiment von mir beziehen, kleine Partien zur sorgfältigen Vertheilung unberechnet zur Verfügung.

Unverlangt versende ich nicht.

St. Petersburg, September 1877.

Carl Röttger, kaiserl. Hofbuchhldr.

[34010.] An alle Handlungen, die sich bisher für meine antiquar. Verzeichnisse verwandten, versandte heute;

Nr. 25. Geschichte und deren Hilfswissenschaften.

Zur erneuerten Verwendung empfehle:

Nr. 24. Seltene und kostbare Werke.

Nr. 22. Werke allgemein wissenschaftlichen Inhalts.

Handlungen, denen obige Verzeichnisse nicht zuzugingen, wollen gef. mässig verlangen.

Breslau, 1. September 1877.

Heinrich Lesser.

[34011.] **Zahlungen** für uns können in allen Städten, in welchen Reichsbankstellen sind, an diese für uns gemacht werden.

J. Ebner'sche Buchh. in Ulm.

[34012.] Die Köhling'sche Buchhandlung in Leipzig offerirt und bittet um Gebot:

225 Burschikoses Wörterbuch
oder

Studentensprache.

Allen deutschen Studenten, insbesondere dem jungen Zuwachs gewidmet von einem bemoosten Haupte.

Mit 1 Titelfupfer.

Bonn 1841.

Gefälliger Beachtung empfohlen!

[34013.]

Ein in bibliographischen Arbeiten, sowie im Correcturlesen bewanderter und mit dem Druckereifach vollständig vertrauter verheiratheter Buchhändler in Berlin sucht zur Ausnutzung seiner freien Stunden Beschäftigung. Auch ist derselbe unter Umständen bereit, die Buchführung in einem Berliner Sortimentgeschäft zu übernehmen.

Gefällige Offerten sind unter Chiffre D. # 1. durch die Berliner Bestellaustalt erbeten.